

AMika

Alterungsverhalten von Mittelspannungskabeln

Problemstellung:

- Präzise Zustandsbewertungen sowie die Bestimmung des Alterungsverhaltens (max. Lebensdauer, Ausfallverhalten etc.) bewirken maßgeblich die (Kosten-)Effizienz von IH- und Asset-Strategien
- Bisher existieren keine validen Kenntnisse zum Alterungsverhalten von Mittelspannungs(MS-)kabeln!
- Aktuell genutzte Alterungsmodelle von Mittelspannungskabeln basieren auf heuristischen Annahmen!
- Weitverbreitete „Theorie der Badewannenkurve“ ist statistisch nicht belegt
- Ergebnisse des Forschungsprojektes zum Alterungsverhalten von MS-Netzstationen zeigen fundamentale Erkenntnisse

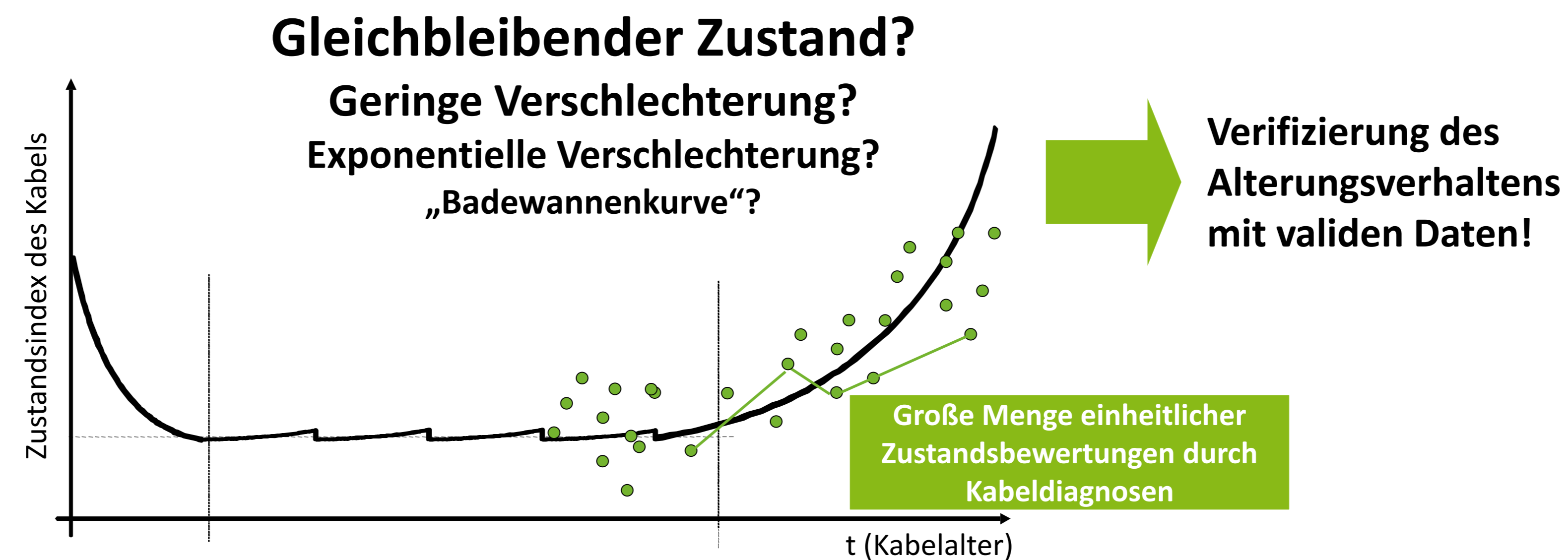
Lösungsansatz:

- Einheitliche Analyse der Messergebnisse von Kabelstrecken zur fundierten Zustandsbewertung
- Vereinheitlichung unterschiedlicher Messmethoden mit Hilfe einer Bewertungssystematik
- Ableitung des Alterungsverhaltens auf Basis zahlreicher Messergebnisse und Zustandsbewertungen
- Validierung der Erkenntnisse mit umfangreichen Laboruntersuchungen an einer Vielzahl von MS-Kabeln

Ansprechpartner:

T. Reske, M. Sc.
thorsten.reske@uni-wuppertal.de

N. Tichelkamp, M. Sc.
tichelkamp@uni-wuppertal.de



Projektpartner



AMika

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek | Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik

